

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XVII
Erster Teil: Allgemeines	1
§ 1 Einführung und Anwendungsbereich	1
§ 2 Wesen und Bedeutung des Anschlussbeitrags	3
Zweiter Teil: Anschlussbeitrag im Einzelnen	15
§ 3 Ermittlung des Aufwands	15
§ 4 Gegenstand der Beitragserhebung	47
§ 5 Beitragskalkulation	67
§ 6 Wirtschaftlicher Vorteil	86
§ 7 Beitragstatbestand der Satzung	106
§ 8 Entstehung der Beitragspflicht	120
§ 9 Verteilungsmaßstab	134
Dritter Teil: Heranziehung	153
§ 10 Anwendbarkeit der AO und des VwVfG	154
§ 11 Behördliches Verfahren	155
Vierter Teil: Beispiele/Übersichten/Muster	161
Fünfter Teil: Einschlägige Rechtsvorschriften	191
Stichwortverzeichnis	237

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort		V
Inhaltsübersicht		VII
Abkürzungsverzeichnis		XV
Literaturverzeichnis		XVII

ERSTER TEIL: ALLGEMEINES	Rdn.	Seite
---------------------------------	-------------	--------------

§ 1 Einführung und Anwendungsbereich	1	1
§ 2 Wesen und Bedeutung des Anschlussbeitrags	1	4
I. Abgrenzung zur Benutzungsgebühr	1	4
II. Möglichkeit der Erhebung des Anschlussbeitrags	3	5
III. Doppelbelastungsverbot	10	7
IV. Grundsatz der Einmaligkeit	19	10

ZWEITER TEIL: ANSCHLUSSBEITRAG IM EINZELNEN
--

§ 3 Ermittlung des Aufwands	1	15
I. Öffentliche Einrichtung oder Anlage	2	15
1. Begriff der Einrichtung	2	15
2. Leitungsgebundenheit der Anlage	8	18
3. Einheitliche öffentliche Einrichtung	10	19
4. Anlagenteile	15	21
5. Teilanlagen	22	25
II. Beitragsfähige Maßnahmen	24	26
1. Herstellung	25	26
2. Erweiterung	29	27
3. Herstellung einer neuen Einrichtung (Erneuerung)	34	29
4. Anschaffung	39	31
5. Verbesserung	40	32

	Rdnr.	Seite
III. Ermittlung des Aufwands	46	33
1. Beitragsfähiger Aufwand	49	34
2. Umlagefähiger Aufwand	59	37
a) Begriff des Gemeindeanteils	60	37
b) Vorteile der Allgemeinheit	63	39
c) Gemeindeeigene Grundstücke	83	45
§ 4 Gegenstand der Beitragserhebung	1	47
I. Grundsatz	1	47
II. Grundstücksbegriff	2	47
1. Formeller Grundstücksbegriff	3	47
2. Wirtschaftlicher Grundstücksbegriff	4	48
3. Einzelheiten des wirtschaftlichen Grundstücksbegriffs	9	50
a) Bebauungsplangebiet	14	52
b) Innenbereich	19	54
c) Außenbereich	21	55
d) Sonstige Kriterien	22	55
e) Gewerbegrundstücke	29	57
f) Landwirtschaftliche Nutzung	30	58
III. Tiefenbegrenzung	33	59
IV. Sog. Eckgrundstücke	47	64
V. Berücksichtigung von Baubeschränkungen	48	65
§ 5 Beitragskalkulation	1	67
I. Vorbemerkung	1	67
II. Gegenstand der Kalkulation	6	68
III. Allgemeines zur Aufwandsermittlung	7	69
1. Ermittlung nach tatsächlichen Aufwendungen	8	69
2. Ermittlung nach Einheitssätzen	12	70
IV. Besondere Ermittlungsmethoden	15	71
1. Veranschlagung des durchschnittlichen Aufwands	18	72
a) Rechnungsperiode	19	72
b) Durchschnittlicher Aufwand	24	73
c) Gesamtaufwand	27	74
d) Repräsentative Gebiete	28	75
e) Zentrale Anlagen	29	75
2. Globalberechnung	30	76
3. Aufwandsermittlung in der Globalberechnung	36	77

	Rdnr.	Seite
V. Beitragssatz	43	79
VI. Fehler der Beitragskalkulation und ihre Folgen	57	83
1. Methodische Fehler	57	83
2. Rechtliche Fehler	61	84
§ 6 Wirtschaftlicher Vorteil	1	86
I. Allgemeines	1	86
II. Wirtschaftlicher Vorteil	6	87
III. Grundstücksbezogener Vorteil	9	87
IV. Erschließungsvorteil	13	89
V. Dauerhafte Sicherung	18	90
VI. Einzelfälle	20	91
1. Situationsgebundenheit des Grundstücks	21	91
2. Vollanschluss	24	92
3. Teilanschluss	27	93
4. Besonderheiten der Niederschlagswasserentsorgung	31	94
VII. Möglichkeit der Inanspruchnahme	37	96
1. Tatsächliche Anschlussmöglichkeit	39	96
2. Tatsächlicher Anschluss	46	98
3. Rechtliche Anschlussmöglichkeit	47	99
4. Hinterlieger	53	100
§ 7 Beitragstatbestand der Satzung	1	106
I. Geltungsbereich der Satzung	6	107
II. Baulandqualität	7	107
1. Plangebiet	8	108
2. Innenbereich	11	109
3. Außenbereich	15	110
III. Baureife	16	111
IV. Tatsächlicher Anschluss	21	112
V. Vollständigkeit des Tatbestands	26	114
VI. Einbeziehung weiterer Grundstücke	28	115
VII. Anschlussbeitrag und Anschlussgebühr	34	116
VIII. Teilanschlussmöglichkeit	41	118

		Rdnr.	Seite
§ 8 Entstehung der Beitragspflicht		1	120
I. Sachliche Beitragspflicht		2	120
1. Anknüpfen an die Anschlussmöglichkeit		3	120
2. Bestehen einer Satzung		22	126
3. Bestimmung eines späteren Zeitpunkts in der Satzung		26	127
4. Begrenzung des Zeitraums		27	128
5. Einbeziehung der Grundstücksanschlüsse in die öffentliche Anlage		29	129
II. Persönliche Beitragspflicht		31	129
1. Bestimmung der Person des Beitragspflichtigen		31	129
2. Mehrheit von Grundstückseigentümern		33	130
III. Sonderregelung für gemeindeeigene Grundstücke		37	132
§ 9 Verteilungsmaßstab		1	134
I. Anforderungen an die Maßstabsregelung		1	134
II. Die einzelnen Maßstäbe		6	135
1. Einfache Maßstäbe		8	136
2. Qualifizierte Maßstäbe		10	136
3. Regelungen für beplante Gebiete		14	138
4. Regelungen für unbeplante Gebiete		24	140
5. Artzuschlag		28	141
6. Einzelfragen zu qualifizierten Maßstäben		38	144
a) Geschosszahlmaßstab		38	144
b) Geschossflächenmaßstab		54	149

DRITTER TEIL: HERANZIEHUNG

§ 10 Anwendbarkeit der AO und des VwVfG		1	154
§ 11 Behördliches Verfahren		1	155
I. Bescheid		1	155
1. Bekanntgabe		2	155
2. Adressat		8	156
3. Inhalt des Bescheids		13	157
4. Bestandskraft		17	158
II. Verjährung		22	159

	Rdnr.	Seite
III. Billigkeit	27	160
IV. Zinsen	29	160

VIERTER TEIL: BEISPIELE/ÜBERSICHTEN/MUSTER

I. Anschlussbeispiele	1	161
1. Einmaligkeit	1	161
2. Grundstück	2	162
3. Zwei Baufenster	3	163
4. Baubeschränkung	4	164
II. Beispiel einer Satzung mit Anschlussgebühr	5	165
III. Aufbau einer Globalberechnung	6	166
IV. Aufbau einer Kalkulation – Methode des Veranschlagens	7	167
V. Übersicht über das Abgabenverfahrensrecht	8	168
VI. Überprüfung eines Abgabenbescheids (Checkliste)	9	169
VII. Mustersatzung	10	170
VIII. Muster einer Anschlussbeitragssatzung	11	173
IX. Muster einer Entwässerungssatzung	12	178

FÜNFTER TEIL: EINSCHLÄGIGE RECHTSVORSCHRIFTEN

I. (Preußisches) Kommunalabgabengesetz vom 14. Juli 1893	191
II. Kommunalabgabengesetze (KAG) der Länder	194
1. Baden-Württemberg	194
2. Bayern	197
3. Brandenburg	200
4. Hessen	204
5. Mecklenburg-Vorpommern	207
6. Niedersachsen	210
7. Nordrhein-Westfalen	214
8. Rheinland-Pfalz	216

	Rdnr.	Seite
9. Saarland		219
10. Sachsen		222
11. Sachsen-Anhalt		226
12. Schleswig-Holstein		229
13. Thüringen		232
Stichwortverzeichnis		237